

Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 19. März 2018

650 Bewilligung 11. Kindergarten und Standortwahl / öffentlich

Ausgangslage

Gemäss den aktuellen Prognosen der Schülerzahlen werden im Schuljahr 2018/19 rund 220 Kinder den Kindergarten besuchen. Mit der heutigen Anzahl von 10 Kindergärten, müssten pro Kindergarten durchschnittlich 22 Kinder eingeteilt werden. Gemäss § 21a VSV darf im Kindergarten eine Klassengrösse von 21 Schüler/innen in der Regel nicht überschritten werden.

Auf der Grundlage dieser gesetzlichen Grundlage müssen ab Schuljahr 2018/19 in Männedorf 11 Kindergärten geführt werden. Aufgrund der vorliegenden Prognosen werden im Schuljahr 2019/20 rund 230-240 Schüler/innen den Kindergarten besuchen. Die Führung eines 11. Kindergartens ist somit über mindestens 2 Jahre gesichert.

Zuständigkeit

Für den Beschluss ist gemäss dem Organisationsreglement der Schule, Anhang 3 (Funktionenmatrix), Pkt. 7.1.7, die Schulpflege zuständig.

Erwägungen

Die Auswertungen zeigen deutlich, dass sowohl im Sommer 2018 wie auch im Sommer 2019 viele Kindergartenkinder mit einem Wohnort im Gebiet Wiesli dem Kindergarten zugeteilt werden müssen.

Die Schulliegenschaften Wiesli (Schulhaus, Kindergärten) stellen relativ viel Raumflächen zur Verfügung, diese Flächen sind jedoch ungünstig angeordnet. Die Schulleitung Kindergarten und die Mitglieder der Kommission Schulraumplanung kommen trotzdem zum Schluss, dass ein 4. Kindergarten neben dem Kindergarten Wiesli 2 eingerichtet werden kann (oder allenfalls im oberen Stock des Schulhauses). Damit die ungünstig angeordneten Räumlichkeiten besser genutzt werden können, müsste zwischen dem Kindergarten Wiesli 3 und dem oberen Stock des Schulhauses eine Verbindung geschaffen werden (Durchbruch, Einbau einer Türe).

Bei der Neueröffnung einer Kindergartenklasse stellt sich jeweils die Frage, ob die Klasse mit einem oder mit zwei Jahrgängen geführt werden soll. Bei zwei Jahrgängen müssten Kinder aus den umliegenden Kindergärten umgeteilt werden, was nicht vorteilhaft ist. Tendenziell wird die Klasse somit mit einem Jahrgang geführt. Die VZE könnten um 4 Lektionen gekürzt werden, da kein Nachmittagsunterricht stattfindet. Der definitive Entscheid wird an der SPF-Sitzung vom 9. April 2018 gefällt (Abnahme der VZE-Planung).

Das Mobiliar und Spielmaterial des früheren Kindergartens Allmendhöfli sind im Luftschutzraum Wiesli gelagert. Einzelne Kleinmöbel waren beschädigt und müssten ersetzt werden. Bei der Budgetplanung 2018 war ausserdem noch kein 11. Kindergarten eingeplant, somit müsste ein kleiner Zusatzkredit für das Verbrauchsmaterial gesprochen werden.

Finanzen

Die Eröffnung des 11. Kindergartens verursacht die folgenden, nicht budgetierten Kosten:

- Personalkosten CHF 45'000
- Ersatz Mobiliar CHF 1'000
- Spiel-/Verbrauchsmaterial CHF 1'500
- Umzugskosten CHF 1'000

Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

Öffentlichkeit

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird weder aktiv kommuniziert noch amtlich publiziert.

Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag der Ressortvorsteherin Infrastruktur und der Schulleiterin Kindergarten, beschliesst:

1. Die Eröffnung eines 11. Kindergartens ab dem Schuljahr 2018/19 wird bewilligt.
2. Der Standort des zusätzlichen Kindergarten auf dem Schulareal Wiesli wird gemäss den Erwägungen gutgeheissen.
3. Die Abteilung Infrastruktur wird eingeladen zu prüfen, ob mit einem Durchbruch zwischen dem Kindergarten Wiesli 3 und dem oberen Stock des Schulhauses eine Verbindung geschaffen werden kann.
4. Die nicht budgetierten Kosten gemäss dem Abschnitt Finanzen werden bewilligt. Die Personalkosten sind abhängig davon, ob 1 oder 2 Jahrgänge geführt werden. Dieser Entscheid fällt im Zusammenhang mit der VZE-Planung an der Schulpflegesitzung vom 9. April 2018.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Alexander Frei, Abteilungsleiter Infrastruktur
 - André Lüdi, Abteilungsleiter Finanzen

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung